

## **Kostenfreie Führungen für Schulklassen durchs Rathaus**

Antrag Nr. 14-20 / A 04335 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 26.07.2018

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09365**

4 Anlagen

#### **Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 08.11.2023 (VB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

##### **1. Ausgangslage**

###### **1.1 Auftrag**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat in seiner Sitzung vom 13.02.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13661) den Antrag von der Fraktion DIE GRÜNEN / RL aufgenommen und das Referat für Bildung und Sport beauftragt, ein Konzept vorzulegen, wie der Besuch von Münchner Schulklassen im Neuen Rathaus unterstützt und gestaltet werden kann.

Als Zeichen gelebter und transparenter Demokratie sollen demnach alle Grundschüler\*innen die Möglichkeit bekommen, einmal während ihrer Grundschulzeit das Rathaus von innen zu sehen und möglichst auch einer Sitzung des Stadtrats beizuwohnen. Führungen für Schulklassen sollen deshalb zukünftig kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

###### **1.2 Sachstand Rathausführungen für Schulklassen**

Im Schuljahr 2021/22 besuchten an 160 Münchner Grundschulen 11.468 Kinder in 536 Klassen die 4. Jahrgangsstufe. In den Grundschulen steht zu Beginn der 4. Jahrgangsstufe der Lernbereich Demokratie und Gesellschaft auf dem Lehrplan. Entsprechend sind Grundschulen insbesondere in den Monaten Oktober bis Dezember an Rathausführungen interessiert und Anfragen von Schulen gingen in der Vergangenheit fast ausschließlich für Führungen in diesem Zeitraum ein.

Aufgrund der Kapazitätsgrenzen des Rathauses ist die Zahl der Führungen für Schulklassen in diesem Zeitraum aber auf 25 beschränkt. Hierzu muss Bezug genommen werden auf das Antwortschreiben von Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter vom 29.04.2021 zum Antrag Nr. 20 - 26 / A 00592 der ÖDP / FW „Ein offenes Rathaus – für eine offene Demokratie!“ vom 29.10.2020 sowie auf die in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13661 beschriebene bisherige Umsetzung. Dort wird auf die Kapazitätsgrenzen des Rathauses für Führungen verwiesen, die aufgrund der Nutzung des Neuen Rathauses als Behördensitz gelten. Da die für Führungen relevanten Räume für Sitzungen und Besprechungen genutzt werden, können diese nicht ohne Weiteres beliebig zum Zweck der Besichtigung besucht werden.

Die Zeit von März 2020 bis Ende des letzten Schuljahres war geprägt von mehreren Lockdowns bzw. Einschränkungen durch Corona, die eine Planung bzw. Umsetzung von Rathausführungen stark eingeschränkt bzw. unmöglich gemacht haben. Nach den Einschränkungen durch die Pandemie laufen Führungen von Grundschulklassen durch das Münchner Rathaus derzeit wieder an und werden wieder mehr nachgefragt.

### **1.3 Bestehende Angebote für Schulklassen ohne komplette Kostenfreiheit**

#### **1.3.1 Rathausführungen durch das RAW**

Bislang hat das RAW (Fachbereich Tourismus) im Rahmen seiner Stadtführungen vergünstigte Rathausführungen für Grundschulklassen durchgeführt. Auf diese nimmt der Stadtratsantrag „Kostenfreie Führungen von Schulklassen durchs Rathaus“ (Nr. 14-20 / V 13661) von der Fraktion DIE GRÜNEN / RL vom 26.07.2018 Bezug. Zudem wurden von Kultur & Spielraum e.V. weitere Erkundungstouren („Trepp auf Trepp ab“ – Streifzüge durch das Neue Münchner Rathaus) durch das Rathaus für Schulklassen durchgeführt.

Durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft (Fachbereich Tourismus) werden im Rahmen des „Gästeservice“ auch Rathausführungen für Einzelgäste und Gruppen angeboten. Diese wurden in den letzten Jahren auch ab und zu von Schulen gebucht, insbesondere von Grundschulen und lehrplanbedingt fast ausschließlich zu Beginn der 4. Jahrgangsstufe.

Da die Führungen aufgrund der Honorare für die Guides mit 145 € für viele Schulen zu teuer waren, wurden vom RAW zunächst ermäßigte Führungen (70 €) für Schulklassen angeboten und die Differenz wurde durch das RAW getragen. Die Schulen nutzten das Angebot daraufhin in zunehmender Zahl (2017: 16 Führungen; 2018: 17 Führungen; 2019: 23 Führungen; in den Jahren 2020 und 2021 konnten pandemiebedingt keine Rathausführungen für Schulklassen stattfinden; seit 2022 werden Führungen nach und nach

wieder angefragt <sup>1)</sup>. Für die Rathausführungen für Kinder bzw. für Grundschulklassen stehen von Seiten des RAW aktuell einige freiberufliche Guides zur Verfügung, die ihre Führungen an die Altersstufe der Schulklassen angepasst haben. Die Führungen werden zudem von den Klassenlehrer\*innen pädagogisch begleitet und gerahmt. Die Lehrkräfte bereiten die Rathausführung im Rahmen des Unterrichts didaktisch vor und nach und betten sie in das Lehrplanthema Demokratie und Gesellschaft ein – ggf. mit zusätzlichen Querbezügen auch zu anderen Themen.

Die Rathausführungen dauern ca. eine bis eineinhalb Stunden und beinhalten Facetten aus Geschichte, Kunstgeschichte, Politik und Zeitgeschichte. Stationen sind beispielsweise die Außenfassade, der Innenhof, die „Treppe der Lebensalter“, der kleine und große Sitzungssaal (in dem die Schüler\*innen die Rolle von Stadträt\*innen und Bürgermeister\*innen einnehmen und etwa die Sitzungsglocke benutzen können), der Gang vor den Bürgermeister\*innenbüros, der „Meisterfeier“-Balkon. Begegnungen mit (Ober-)Bürgermeister\*innen oder Stadträt\*innen sind nicht fest eingeplant, ergeben sich aber bisweilen spontan auf den Gängen und werden dann oft zu weiteren Highlights. Trotz der Kapazitätsgrenzen des Rathauses konnten die beim RAW eingegangenen bis zu 23 Buchungswünsche in den vergangenen Jahren allumfänglich erfüllt werden, was der Kapazität des Rathauses mit ca. 25 Führungen im Zeitraum Oktober bis Dezember entspricht.

### **1.3.2 „Trepp auf Trepp ab“ - Streifzüge durch das neue Rathaus (Kultur & Spielraum e.V.)<sup>2</sup>**

„Trepp auf Trepp ab“ ist ein Projekt von Kultur & Spielraum e.V. im Auftrag der Landeshauptstadt München (Sozialreferat / Stadtjugendamt) und in Kooperation mit der Rathausverwaltung. Das Programm richtet sich ebenfalls hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, an Kinder der vierten Jahrgangsstufe. Entstanden aus der Veranstaltung „Offenes Rathaus“ am Stadtgründungstag 1983, lernen die Kinder anhand verschiedener Routen mit Erkundungsaufträgen das Rathaus kennen.

Die Führungen bzw. Erkundungen dauern jeweils ca. zwei bis zweieinhalb Stunden, in denen auch jeweils einige Büros für die Gruppen offen und Beschäftigte im Rathaus für die Gruppen zur Verfügung stehen. Stationen sind etwa der Sitzungssaal, die Protokollabteilung, die Räume der Fraktionen oder die Juristische Bibliothek. Der Fokus liegt hier stärker auf Begegnung mit Menschen in Politik und Verwaltung, wobei aber auch historische und kunstgeschichtliche Aspekte des Rathauses eine Rolle spielen. „Trepp auf

---

1 Im Herbst 2022 gingen beim PI-ZKB Anfragen von Grundschulen zur Bezuschussung von drei Führungen durch das RAW ein.

2 Anlage 2: Programmflyer „Trepp auf Trepp ab – Streifzüge durch das Neue Rathaus“

Trepp ab“ findet einmal im Jahr innerhalb von zwei Wochen im Frühjahr statt und wird ggf. (nach Rücksprache mit der Rathausverwaltung) auf drei Wochen ausgeweitet. Während dieser Zeit nehmen zwischen 20 und 25 Schulklassen am Programm teil.

10 bis 12 weitere Klassen nehmen im Rahmen des Programms zudem einmal im Jahr an einer Bürgermeister\*innen-Sprechstunde (aktuell: Freitagssprechstunde von Frau Bürgermeisterin Katrin Habenschaden) teil und richten ihre Fragen an sie.

Während der Pandemie traten die Kinder virtuell über Videokonferenzen mit den Mitarbeiter\*innen der unterschiedlichen Abteilungen des Münchner Rathauses in Kontakt, führten per Onlinekonferenz aus dem Klassenzimmer Interviews, sammelten Informationen und verfassten Artikel für eine „Kinder-Rathausumschau - Berichte von Kindern aus dem Innenleben des Rathauses“. Mit den Rathausführungen durch Guides des RAW und den Rathauserkundungen im Rahmen des Programms „Trepp auf Trepp“ ab von Kultur und Spielraum e.V. inklusive Besuch der Freitagssprechstunde der Bürgermeisterin werden pro Jahr etwa 60 Grundschulklassen erreicht.

### **1.3.3 Weitere Angebote**

Darüber hinaus haben Münchner Kinder (auch schulunabhängig) weitere Möglichkeiten, das Rathaus zu besuchen, etwa im Zusammenhang mit dem Münchner Kinder- und Jugendforum, auf Führungen im Rahmen der Veranstaltungen zum Münchner Kinder- und Familienpass oder auf Einladung durch die Fraktionen oder einzelne Stadträt\*innen.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss des Münchner Stadtrats hat in seiner Sitzung vom 07.02.2023 dem Antrag (20-26 / A 02993) der Fraktionen SPD / Volt und DIE GRÜNEN / Rosa Liste „Partizipation junger Menschen zum Spitzenthema machen! Ein ‚Kinder- und Jugendrathaus‘ für München“ stattgegeben und die Errichtung eines „Kinder- und Jugendrathauses“ beschlossen, um neue partizipative Strukturen für Kinder und Jugendliche in München zu schaffen.

## **2. Planungen zu kostenfreien Führungen für Schulklassen im Rathaus**

### **2.1 Führungen für Schulklassen durch Guides des RAW**

Am bestehenden und bewährten Konzept der Rathausführungen für Grundschulklassen durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird festgehalten. Grundschulen können Rathausführungen weiter über den Gästeservice von deren Geschäftsbereich Tourismus, Veranstaltungen, Hospitality buchen, der die Rathausführungen terminlich koordiniert.

Fortan trägt das Referat für Bildung und Sport die kompletten Kosten für die Rathausführungen für Münchner Schulklassen durch das RAW aus eigenen Mitteln (aktuell bis zu 25 Führungen á 145 € im Jahr; ab 01.01.2024 á Führung 180 €, Kosten jährlich ca. 4.500 €).

## **2.2 „Trepp auf Trepp ab“: Führungen für Schulklassen durch Kultur & Spielraum e.V.**

Bislang hat Kultur & Spielraum e.V. im Auftrag der Landeshauptstadt München (Sozialreferat - Stadtjugendamt) und in Kooperation mit der Rathausverwaltung im Rahmen von „Trepp auf Trepp ab“ für Grundschulklassen Rathausführungen durchgeführt, zu denen die Schüler\*innen pro Person bislang einen Betrag von 2 € bis 3 € leisten. Fortan trägt das Referat für Bildung und Sport die in diesem Zusammenhang von den Schulen zu begleichenen verbleibenden Beträge für aktuell bis zu 25 von Kultur & Spielraum e.V. organisierte Rathausführungen sowie für den Besuch der Bürgermeister\*innen-Sprechstunde für Münchner Schulklassen aus eigenen Mitteln (Kosten jährlich für 25 Führungen à 25 Schüler\*innen à 3 € ca. 1.875 €).

## **2.3 Virtuelle Rathaus tour für Grundschüler\*innen (Videoclips mit Begleitmaterial)**

Bis zum aktuellen Zeitpunkt konnten die Anfragen von Grundschulen für Rathausführungen noch allesamt bedient werden. Für den Fall, dass das Rathaus bezüglich Führungen mit Grundschulklassen (wie unter Punkt 1 und 2.1 erwähnt) bereits ausgebucht ist oder dass anderweitige Gründe einer Schule die Exkursion zum Marienplatz nicht erlauben, soll in Ergänzung zum Besuch des Rathauses in Präsenz zukünftig auch eine „virtuelle Rathausführung“ möglich sein, die es unabhängig von Terminen gewährleistet, dass zukünftig tatsächlich jede\*r einzelne Schüler\*in die Möglichkeit hat, eine Führung durch das Rathaus im Rahmen des Unterrichts zu erleben.<sup>3</sup>

Dazu soll ein etwa 20 Minuten langes Video sowie didaktisches Begleitmaterial unter Mitwirkung von Lehrkräften und Schüler\*innen erstellt werden. Neben dem Gebäude (außen und innen), den Gängen, den Sitzungssälen und einigen weiteren Räumen und Büros etc. könnten auch Interviews von Schüler\*innen mit Stadträt\*innen, Bürgermeister\*innen etc. mitgeschnitten werden und so Teil der virtuellen Erkundungstour werden. Dabei sollen auch Informationen etwa zur Rolle und zu den Funktionen der Bürgermeister\*innen, Stadträt\*innen und zu den demokratischen Prozessen im Rathaus interessant und altersgerecht vermittelt werden.

Dazu werden Materialien für Schulen erstellt, etwa Arbeitsblätter oder ein Quiz mit Fragen, die Schüler\*innen während oder nach dem Anschauen des Films (oder jeweils nach

---

<sup>3</sup> Aktuell gibt es unter Neues Rathaus – Rundgang – Landeshauptstadt München (muenchen.de) eine Online-Variante, die anhand von Fotos und Text durch das Neue Rathaus führt.

Teilen davon) beantworten können, so dass der Film von den Lehrkräften der 4. Jahrgangsstufen an Münchner Schulen im Rahmen einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten didaktisch gut eingebettet und pädagogisch vor- und nachbereitet werden kann. Dafür, sowie für die grafische Aufbereitung der Materialien, werden Kosten von ca. 15.000 € einmalig kalkuliert. Das Referat für Bildung und Sport stellt hierfür referatseigene Mittel bereit. Die Entwicklung der virtuellen Rathausführung folgt den Grundsätzen der geschlechtergerechten Pädagogik, um die gleichgestellte Teilhabe bei der Nutzung und den Lernprozessen sicherzustellen.

#### **2.4 Angebot für höhere Jahrgangsstufen: „Wir sind München!“ – das Planspiel zur Kommunalpolitik im Rathaus**

Im Rahmen des Stadtratsbeschlusses „Demokratie stärken“ (14-20 / V 12455) wurden referatsübergreifend Maßnahmen ergriffen und Initiativen angestoßen, die zusammen einen Beitrag dazu leisten sollen, demokratische Prozesse und Teilhabe erleb- und begreifbar zu machen. Einer der Schwerpunkte liegt hierbei auf der Vermittlung des Wissens über kommunalpolitische Institutionen und Prozesse. In Folge des Beschlusses wurde 2019 im RBS das Planspiel „Wir sind München! – ein Planspiel zur Münchner Kommunalpolitik“ entwickelt, in dem Schüler\*innen an den weiterführenden (allgemeinbildenden und beruflichen) Münchner Schulen erleben, wie Kommunalpolitik in München funktioniert und welche Rollen etwa Stadträt\*innen, die Fraktionen und die Stadtverwaltung haben.

Je nach Vorerfahrung können Lehrkräfte das Planspiel mit Schüler\*innen an ihrer Schule entweder selbst durchführen oder angeleitet / begleitet durch Teamer\*innen, die über das Schüler\*innen-Programm Politische Bildung gebucht werden können (siehe: [www.pi-muenchen.de/profil/fachbereiche/politische-bildung/politische-bildung-fuer-schueler\\_innen](http://www.pi-muenchen.de/profil/fachbereiche/politische-bildung/politische-bildung-fuer-schueler_innen)). Das Planspiel wurde im Juli 2019 in einer ganztägigen Fortbildung für Lehrkräfte am PI-ZKB erstmals vorgestellt und erprobt (angeleitet durch das Entwicklerteam) und anschließend Ende 2019 und Anfang 2020 erstmals an Schulen durchgeführt. Nach der Unterbrechung durch die Pandemie (ab März 2020) wurde das Planspiel im April 2022 in einer Fortbildung für Lehrkräfte erneut vorgestellt und seit Juli 2022 wieder in mehreren Schulen durchgeführt.

Ab 2024 soll das Planspiel zusätzlich mindestens einmal im Jahr auch im Rathaus durchgeführt werden (je nach Nachfrage und Kapazitäten perspektivisch auch häufiger), dann mit mehreren Schulklassen und ggf. auch als gemeinsame Veranstaltung für mehrere Schulen. Mit der Durchführung am authentischen Ort können die Inhalte des Planspiels noch anschaulicher und lebendiger vermittelt und zugleich die Wahrnehmung des Rathauses als für junge Menschen bedeutsamer Ort der Kommunalpolitik zusätzlich gestärkt

werden. Der Besuch des Rathauses zu diesem Anlass kann auf Wunsch um eine Führung durch das Rathaus erweitert werden. An einer Durchführung des Planspiels im Rathaus könnten jeweils bis zu ca. 100 Schüler\*innen (je nach Klassengröße bis zu vier Schulklassen, 8.-11. Jgst.) teilnehmen. Die Aufwendungen hierfür werden aus referatseigenen Mittel getragen (jährlich ca. 4.000 €).

### **3. Zielerreichung**

Im Schuljahr 2021/22 besuchten an 160 Münchner Grundschulen 11.468 Kinder in 536 Klassen die 4. Jahrgangsstufe.

Mit den bereits etablierten, zukünftig für die Schüler\*innen aber ganz kostenfreien 25 Rathausführungen des RAW / München Tourismus und mit den 25 Führungen durch Kultur und Spielraum e.V. („Trepp auf Treff ab“), können pro Jahr jeweils 625 Schüler\*innen, also ca. 1.250 Schüler\*innen erreicht werden (ausgehend von einer Schüler\*innenzahl von im Durchschnitt 25 pro Klasse). Mit der zusätzlichen Bürgermeister\*innen-Sprechstunde (organisiert von Kultur und Spielraum e.V.) können weitere ca. 200 Schüler\*innen partizipieren.

Insgesamt werden also mit den bereits etablierten Konzepten ca. 1.450 Schüler\*innen im Jahr erreicht. Das sind etwa 13 Prozent der Münchner Viertklässler\*innen. Mit der Ergänzung durch eine virtuelle Rathaus tour können zukünftig *alle* Grundschüler\*innen erreicht werden. Mit der Durchführung des Planspiels zur Münchner Kommunalpolitik („Wir sind München!“) im Rathaus können pro Veranstaltung jeweils bis ca. 100 weitere Schüler\*innen aus höheren Jahrgangsstufen (v. a. 8. bis 11. Jgst.) erreicht werden.

### **4. Zusammenfassung**

Kostenlose Führungen für Schulklassen sind eindeutig zu befürworten. Es bietet sich an, das Rathaus auch als außerschulischen Lernort zu nutzen und Schüler\*innen als Ort demokratischer Entscheidungen von gewählten Vertreter\*innen der wahlberechtigten Münchner Bürger\*innen nahe zu bringen – als Beitrag zur Vermittlung von gelebter und transparenter Demokratie. Sinnvollerweise sollten Rathausführungen mit Schulklassen auch in den Unterricht eingebettet sein und dort entsprechend vor- und nachbereitet werden. Insofern sollten sie möglichst in Jahrgangsstufen durchgeführt werden, in denen eine gute Anknüpfung an die Lehrpläne möglich ist.

In der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule steht innerhalb des Heimat- und Sachunterrichts (Lernbereich 1 Demokratie und Gesellschaft)<sup>4</sup> das Erlernen grundlegender demokratischer Prinzipien auf dem Lehrplan. Es geht um die Anwendung demokratischer Prinzipien im eigenen Umfeld, z.B. bei der Klassensprecher\*innenwahl, um Aufgaben und Ämter der Kommune und Merkmale demokratischer Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse. Ziel ist es darüber hinaus, politische Entscheidungen und die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessengruppen nachvollziehen zu können.

Die Möglichkeit für Grundschul Kinder im Rahmen der Themenbearbeitung den realen Ort besuchen zu können, an dem in München politische Entscheidungen getroffen werden, kann in diesem Zusammenhang eine sehr wertvolle Ergänzung sein, um Demokratie unmittelbar erfahrbar und erlebbar zu machen. Das Rathaus wird so zu einem außerschulischen Lernort, an dem Schüler\*innen im Rahmen des Lehrplans ein Einblick in die Arbeit des Stadtrats und der Stadtverwaltung vermittelt werden kann und an dem demokratische Entscheidungen gewählter Vertreter\*innen der Münchner Bürger\*innen sichtbar werden. Grundschul\*innen bekommen eine Vorstellung von der Bedeutung des Münchner Rathauses für die Stadt und von den Aufgaben der darin arbeitenden Menschen (Bürgermeister\*innen, Stadträt\*innen, Verwaltungsmitarbeiter\*innen etc.). Außerdem muss es auch darum gehen, dass Kinder das Rathaus auch als „ihren“ Ort erleben, als emotional positiv besetzten Ort, der für Kinder ihrer Altersstufe interessant und spannend ist.

## **5. Abstimmung**

Die Beschlussvorlage ist mit dem Sozialreferat – Stadtjugendamt, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und dem Direktorium abgestimmt. Das Sozialreferat – Stadtjugendamt, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Direktorium, die Fachstelle für Demokratie (FgR) und die Gleichstellungsstelle für Frauen (GSt) haben je einen Abdruck der Vorlage erhalten.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, die Fachstelle für Demokratie (FgR) und die Gleichstellungsstelle für Frauen (GSt) zeichnen die Beschlussvorlage mit.

Das Sozialreferat – Stadtjugendamt und das Direktorium zeichnen die Beschlussvorlage mit, die Stellungnahmen können jeweils dem Anhang entnommen werden.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.



Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, der Verwaltungsbeirätin Frau Stadträtin Nimit Gökmenoğlu und der Verwaltungsbeirätin Frau Stadträtin Anja Berger wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Stadtrat nimmt das bestehende Angebot von Rathausführungen für Schulklassen zur Kenntnis und begrüßt, dass diese zukünftig kostenfrei angeboten werden. Die Kosten für die Führungen trägt das Referat für Bildung und Sport aus eigenen Mitteln.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, ergänzend zu den bestehenden Angeboten eine virtuelle Rathausführung für Grundschüler\*innen zu konzipieren und umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt aus dem referatseigenen Budget.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04335 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.07.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus  
Stadtschulrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – PI-ZKB**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An RBS – A

An RBS – B

An RBS – GL2

An das RAW

An das DIR

An das DIR - FgR

An das DIR – GSt

An das S-II-L

z. K.

Am